

**POLYGLOTT** zu Fuß entdecken

# London

Auf 30 Touren die Stadt erkunden 



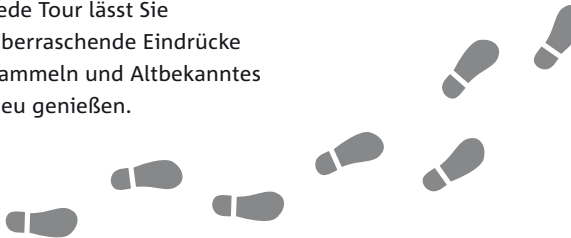
# London



Die Autorin  
**Josephine Grever**



Erkunden Sie zu Fuß  
Ihre Lieblingsstadt mit  
allen ihren Facetten  
und verborgenen Winkeln.  
Jede Tour lässt Sie  
überraschende Eindrücke  
sammeln und Altbekanntes  
neu genießen.



## ZEICHENERKLÄRUNG



### POLYGLOTT-Touren

Die Touren leiten von einer Station des öffentlichen Nahverkehrs, Bus, ⑤ und ⑥, zu einer anderen – Parkplatzsuche überflüssig.

### Wann



Sie sind viel im Freien unterwegs – am schönsten bei Sonnenschein



Überwiegend im Inneren – macht auch bei Regen Spaß



Am schönsten in der Abenddämmerung und danach

### Dauer · Distanz



Ein Spaziergang von bis zu zwei Stunden zu schönen und interessanten Orten



Ein Spaziergang mit Sehenswürdigkeiten, der einen halben Tag dauert



Ein ganztägiger Spaziergang



### Top-12-Highlights

Herausragende Sehenswürdigkeiten sind mit Stern gekennzeichnet.



### Lieblinge der Autorin

sind mit Herz markiert.



### Mal Pause machen

Kleine Auszeit während der Tour

### Preiskategorien

Hotel (DZ inkl. Frühstück):

€€€	ab £ 220
€€	bis £ 220
€	£ 80 bis £ 150

Restaurant (Menü):

€€€	ab £ 50
€€	bis £ 50
€	£ 15 bis £ 30

## INHALT

Das ist mein London

Meine Lieblinge

Top-12-Highlights

## SEITE

6

7

8

# DIE TOUREN IM ÜBERBLICK

## STADTVIERTEL

	WANN	DAUER	SEITE
<b>Tour ① Victoria und Westminster</b> Royal London: Paläste, Pomp und Paraden			10
<b>Tour ② Westminster</b> Korridore der Macht			14
<b>Tour ③ St. James's und Piccadilly</b> Shopping für Gentlemen			18
<b>Tour ④ Soho und Chinatown</b> Espresso und Pekingente			22
<b>Tour ⑤ Covent Garden</b> Auf Eliza Doolittles Spuren			26
<b>Tour ⑥ City</b> Die Inns of Court: Im Namen des Gesetzes			30
<b>Tour ⑦ City</b> Pubfrühstück, Kommerz und Kirchen			34
<b>Tour ⑧ Tower Hill und Bankside</b> Tower-Raben, Ingenieurskunst und Moderne			38
<b>Tour ⑨ South Bank</b> Das Themsesüdufer zu Shakespeares Zeiten			42
<b>Tour ⑩ Hyde Park – Kensington Gardens</b> Auf den Spuren von Peter Pan			46
<b>Tour ⑪ Belgravia</b> Pub Crawl: bestes Bier in Belgravia			50
<b>Tour ⑫ Mayfair</b> Tradition und modernes Leben			54

## DAS IST MEIN LONDON



### Josephine Grever

stammt aus Aachen und lebt seit den 1980er-Jahren in der Metropole London. Sie kennt jede gesellschaftliche Ecke und schreibt auch für Zeitschriften über Design, Gärten, Kultur und Gesellschaft.

Manchmal besuche ich die Aussichtsplattform des Wolkenkratzers The Shard und nehme mir in 244 m Höhe Zeit für einen Rundumblick auf London. Hier der mittelalterliche Tower, da die schöne neue Welt der Docklands, dazwischen die vielen Paläste, Museen und grünen Oasen – ein grandioses Panorama.

Zuviele Menschen, zuviel Verkehr, erhebliche soziale Gegensätze? Das sehe ich auch. Doch mir wird hier immer wieder bewusst, warum ich London liebe. Weil die britische Metropole eine lange und faszinierende Geschichte hat. Und ein ebenso spannendes Heute, in dem Menschen aus allen Teilen der Welt meist friedlich miteinander umgehen. Ohne Frage – die kosmopolitische Mischung hat zu dem Talent der Stadt beigetragen, immer wieder mit neuen Ideen und Initiativen zu überraschen. Die innovative Kunst- und Musikszene, die Restaurants mit Spezialitäten aus aller Welt, die coolen concept stores, nicht zuletzt die traditionellen Rituale – alles ist auf seine Weise wunderbar.

London ist für mich auch eine Stadt, in der Alltagsleben gut funktioniert. »Mein« Stadtteil am Südufer der Themse ist zentral und trotzdem ruhig und grün. Im Garten höre ich die Glocken von Big Ben. In den Läden und Cafés rundum führe ich eine Art Dorfleben. Das ist mein London, abseits hartnäckiger Klischees.

## MEINE LIEBLINGE

Hier schlägt das Herz der Autorin höher

**1** **Aram Design** Zeev Aram ist der Mann, der in seinem Showroom Design-Größen wie Thomas Heatherwick die erste Chance gab. Wechselnde Ausstellungen im 3. Stockwerk (110 Drury Lane, WC2, [www.aram.co.uk](http://www.aram.co.uk)). › S. 29

**2** **Peter Jones** Das Kaufhaus, in dem Londoner aller Gesellschaftsschichten am liebsten einkaufen. Es punktet nämlich neben dem vielfältigen Angebot mit guter Bedienung der alten Schule. › S. 106

**3** **Maria's Market Café** »A nice cup of tea, darling?« Ob es sich bei ihren Kunden im Borough Market um einen Gemüsehändler oder die Herzogin von Cornwall handelt, spielt keine Rolle. Jeder wird gleich behandelt – eine gute alte, urbritische Tradition. › S. 41

**4** **Italo** Wo sonst muss man auf seinen Capuccino warten, weil Besitzer Charlie Boxer erst Passagen aus einem Buch über die Renaissance vorlesen möchte? Hinreißend exzentrisch (Bonnington Square SW8, [www.italodeli.co.uk](http://www.italodeli.co.uk)).

**5** **Petersham Nurseries** Zaubenhaftes Gartenzentrum am Rande von Richmond. Erst durch den Garten spazieren, dann Lunch oder Tee inmitten von Riesenfarnen (Petersham Road TW10, [www.petershamnurseries.com](http://www.petershamnurseries.com)).

**6** **Midnight Apothecary Pop Up Garden** Im Hafenviertel Rotherhythe führt die Wendeltreppe neben dem Brunel Museum zu einer bepflanzten Dachterrasse und Cocktailbar (Railway Avenue SE16, [www.thecoctailgardener.co.uk](http://www.thecoctailgardener.co.uk)).

## Royal London: Paläste, Pomp und Paraden

Royal Mews › Queen's Gallery › Buckingham Palace › St. James's Park › Wellington Barracks › The Mall › St. James's Palace › Clarence/Lancaster/Spencer House › Green Park

**Start:**     Ⓜ Victoria Station (Ⓜ Victoria/District/Circle Line)

**Ziel:**       Ⓜ Green Park (Ⓜ Jubilee/Victoria/Piccadilly Line)

**Wann:**     bei sonnigem Wetter, rechtzeitig vormittags  
(wegen Changing of the Guards)

**Distanz:**  2 km

Vorbei die Zeiten, da Queen Victoria ihr Zepter über ein Weltreich schwang. Doch die Briten wollen ihr Königshaus nicht missen. Die Queen steht für Integrität, für bleibende Werte in einer sich ständig verändernden Welt. Ein entspannter Spaziergang rund um Buckingham Palace erlaubt einen Einblick in die Welt der Royals.



Steigt man nördlich der Bahnhofshalle von **Victoria Station** aus dem Untergrund ans Tageslicht, glänzt rechter Hand in Victoria Street ein neues Shoppingcenter aus Glas und Stahl in der Sonne. Nach Norden führt Grosvenor Gardens auf eine hohe Mauer zu, hinter der sich der Garten des Buckingham

Palace (18. Jh.) verbirgt. Erster Stopp sind die königlichen Stalungen, die **Royal Mews 1**, mit ihren prächtigen Staatskarossen (1. Dez.–31. Jan. geschl.). Nebenan, im Südflügel von Buckingham Palace, zeigt die **Queen's Gallery 2** Gemälde und Kunstwerke aus königlichem Besitz (tgl. 10–17.30, Einlass bis

16.30 Uhr). Die Queen logiert im ersten Stock des Nordflügels. Ist sie zu Hause, flattert anstatt des Union Jack das königliche Banner auf dem **Buckingham Palace** **3** **★** **1**. Wenn von Ende Juli bis Ende September die **Staatsräume** in »Buck House« jedermann offen stehen (9.30–18 Uhr, letzter Einlass 15.45 Uhr) ist es schon sehr spannend, über die roten Teppiche zu wandeln, den Thronraum anzuschauen und in der Picture Gallery unschätzbare Kunstwerke, u. a. von Rembrandt, Vermeer und Poussin, zu sehen.

Auf dem weiten Asphalttrund am **Queen Victoria Memorial** **4** aber gilt 11.30 Uhr als magischer Zeitpunkt (April–Juli tgl., sonst jeden 2. Tag). Ein Heer von Menschen drängt sich um die besten Plätze am eindrucksvollen Tor, Trommelwirbel und gebrüllte Kommandos erfüllen die für Paraden geradezu prädestinierte Allee **The Mall**, und auch vom St. James's Park her marschieren Mitglieder der Leibgarde zum **Changing of the Guards** auf. Über den sich reckenden Köpfen klicken die Fotoapparate – das Spektakel der Uniformierten und Pferde ist so perfekt wie der manikürte Rasen im **St. James's Park** **5**. Zeit, um von der kleinen Seebrücke aus den Blick über die Baumkronen zum Regierungsviertel schweifen zu lassen.

Am Birdcage Walk liegen die **Wellington Barracks** **6** (tgl. 10–16, Kasse bis 15.30 Uhr) mit dem Museum der königlichen Leibwache. **Horse Guards Road** zeigt die Rückseite von Downing Street und einen großen Platz, auf dem im Juni »Trooping the Colour«, die Geburtstagsparade der Queen, inszeniert wird. Der Zugang



Im **St. James's Park** auf eine Bank setzen (oder einen Liegestuhl mieten) und den Pelikanen, Schwänen und anderen Wasservögeln auf dem See zuschauen.







### Shopping für Gentlemen

Piccadilly › St. James's › Jermyn St. › Piccadilly Arcade ›  
Royal Academy › Princes Arcade › Regent's St. › Savile Row

**Start:** Ⓜ Green Park (Ⓜ Jubilee/Victoria/Piccadilly Line)

**Ziel:** Ⓜ Piccadilly Circus (Ⓜ Piccadilly/Bakerloo Line)

**Wann:** zu jeder Jahreszeit tagsüber

**Distanz:** 1,3 km

Dass St. James's die Topadresse für qualitätsbewusste Männer ist, hat historische Gründe: Als das Viertel im 17. Jh. entstand, wurde es bevorzugte Wohngegend der Junggesellen aus den besten Kreisen. Gentlemen's Clubs etablierten sich, und ihnen folgten Tabakwarenhändler, Schuhmacher und Schneider – bis heute regiert hier zeitlose Qualität.

Die erste wichtige Adresse ist 150 Piccadilly: das elegante **Ritz Hotel 1**, in dem Londons Schickeria sich gerne zu einem Cocktail verabredet. Gleich nebenan pflegt **The Wolseley** (s. Restaurants, S. 139) den Stil der gediegenen alten Kaffeehäuser.

Südwärts liegt die **St. James's Street 2**, eine der vornehmsten Straßen Londons. Hier zeigt sich Großbritanniens Hauptstadt wirklich von ihrer traditionsreichen Seite. Die Empfehlung für handgefertigte Schuhe ist **Lobb's** (Nr. 9), während **Lock & Co.** (Nr. 6) bereits seit 1759 die gehobene Gesellschaft mit tadelloser Kopfbekleidung versorgt. Im Familienunternehmen **Berry Bros. & Rudd** (Nr. 3), bekannt für exzellente Bordeaux- und Portweine, kann die Kundschaft ihre Weine sogar lagern lassen. Überall wird man gut beraten, auch in der wunderbar altmodi-

schen Drogerie **D. R. Harris & Co.** (Nr. 29). Hier führt man ein hauseigenes *Pick Me Up* – ein Wundermittel, das über den Kater hinweghilft.

Die Nobelstraße läuft direkt auf den eher düsteren Backsteinbau des St. James's Palace (u. a. Büros des Königshauses) zu. Biegt man vorher links ein, passiert man in der King Street das weltbekannte Auktionshaus **Christie's** (Nr. 8). Von hier und dem architektonisch eleganten **St. James's Square** führen kleine Straßen zur **Jermyn Street** 3. Sie glänzt mit noblen Läden, von denen viele den Titel eines Hoflieferanten tragen. Niemand der

Klientel würde widersprechen: Wer bei **Bates the Hatter** (Nr. 37, s. Shopping, S. 140) einen Hut oder bei **Hilditch & Key** (Nr. 73) einen Schlafrock kauft, macht jederzeit eine gute Figur. **Turnbull & Asser** (Nr. 71–72) ist weltberühmt für klassische Hemden und Krawatten. Passende Accessoires wie Rasierpinsel und silbergefaste Bürsten findet man in den Mahagonivitrinen von **Floris**

(Nr. 89, s. Shopping, S. 142). Nur wenige Schritte entfernt überwältigt bei **Paxton & Whitfield** (Nr. 93) die Auswahl unter 250 edlen Käsesorten – auch für den Versand weltweit. Wem der Mund wässrig wird, oder wer jetzt eine Pause vom Shopping braucht, findet im Restaurant **Green's** (36 Duke Street, €€) ein distinguiertes Ambiente und auf der Speisekarte typisch englische Gerichte wie *fish cakes* (Fischfrikadellen) oder *bangers and mash* (Würstchen mit Kartoffelbrei).

In der mit Laternen beleuchteten **Piccadilly Arcade** 4 (westl. Duke St.) fühlt man





mäßige Lifestyleboutiquen. Foubert's Place führt zur Marshall Street und indischem Street Food: **Masala Zone** (s. Restaurants, S. 136). In der **Berwick Street** ein paar Meter weiter decken sich Hausfrauen auf dem **Berwick Street Market** 5 mit appetitlich Frischem ein. Und kurz bevor abends die Müllabfuhr kommt, ergattern sie beste Schnäppchen zum halben Preis.

Eine kleine Passage führt zur **Old Compton Street** 6, der Lebensader von Soho. Auf der Suche nach internationaler Presse ist **Compton News** (Nr. 7) der Tipp. Die **Algerian Coffee Stores** (Nr. 52) hingegen begeistern mit einer riesigen Auswahl an Kaffee- und Teesorten. Ohnehin weht hier der Duft von Kaffee aus vielen Türen. In der Frith Street liegt das berühmteste von Sohos Kaffeehäusern: die **Bar Italia** (Nr. 22). Sie besteht seit

1949, ist Tag und Nacht geöffnet und immer rappellvoll. Ebenso beliebt ist der Jazzklub **Ronnie Scott's** (Nr. 47) gegenüber.

Nun sind es nur ein paar Meter zum **Soho Square** 7 mit seinen alten Platanen, die Schatten auf das vor allem mittags dicht bevölkerte Rasengrün werfen. In der Greek Street treffen sich im **Maison Bertaux** (Nr. 28) junge Intellektuelle zum Café au Lait in leicht verstaubtem Ambiente. Im Haus Nr. 35 hat das **Yming** für seine moderne chinesische Küche beste Noten eingeheimst (s. Restaurants, S. 139). Am Ende der Greek Street biegt man rechts ab und bummelt an den Theatern der Shaftesbury Avenue vorbei zur ☺ **Piccadilly Circus**.

**Touren im Anschluss:** ☺ Piccadilly Line: 5, 12; ☺ Bakerloo Line: 15



**WARREN ST.**

**RUSSELL SQ.**

**GOODGE STREET**

**BLOOMSBURY**

**TOTTENHAM COURT RD.**

**OXFORD CIRCUS**

**SOHO**

**COVENT GARDEN**

**LEICESTER SQ.**

**PICCADILLY CIRCUS**

**ST. JAMES'S**

**CHARING CROSS**

**GREEN PARK**

Euston Rd.

Cleveland St.  
Great Titchfield St.  
Carburton St.

British Telecom Tower

St. Charles

Langham Pl.

Oxford Circus

St. George

Apple House

Faraday Mus.

St. James's

American Ch. in London

Goodge Street

French Protestant

Oxford Street

Marshall St. Leisure Cent.

Piccadilly Th.

London Pav.

St. James's

St. James's London Square Library

Tottenham

Gower Street

Court

Oxford Street

SoHo

Shakespeare Ave.

Regent Street

Waterloo Pl.

Haymarket

University St.

Goodge Street

Bedford Square

Charing

SoHo

Leicester Sq.

Regent Street

Waterloo Pl.

Haymarket

Montague Pl.

British Museum

Great Russel St.

New Oxford

Phoenix Th.

Prince Edward Th.

Palace Theatre

St. Anne's Churchyard Gdns.

Leicester Square

Russell Place

Russell Sq. Gardens

Great Russel St.

St. Giles-in-the-Fields

St. Giles-in-the-Fields

Palace Theatre

St. Anne's Churchyard Gdns.

Nat. Portrait Gall.

Whitehall Th.

Great Portland Street

Great Portland St.

Palladium Th.

St. George

Apple House

Faraday Mus.

St. James's

Charlotte St.

Goodge Street

French Protestant

Oxford Street

Marshall St. Leisure Cent.

Piccadilly Th.

London Pav.

St. James's

St. James's London Square Library

Tottenham

Gower Street

Court

Oxford Street

SoHo

Shakespeare Ave.

Regent Street

Waterloo Pl.

Haymarket

University St.

Goodge Street

Bedford Square

Charing

SoHo

Leicester Sq.

Regent Street

Waterloo Pl.

Haymarket

Montague Pl.

British Museum

Great Russel St.

New Oxford

Phoenix Th.

Prince Edward Th.

Palace Theatre

St. Anne's Churchyard Gdns.

Leicester Square

Russell Place

Russell Sq. Gardens

Great Russel St.

St. Giles-in-the-Fields

St. Giles-in-the-Fields

Palace Theatre

St. Anne's Churchyard Gdns.

Nat. Portrait Gall.

Whitehall Th.

Great Portland Street

Great Portland St.

Palladium Th.

St. George

Apple House

Faraday Mus.

St. James's

Charlotte St.

Goodge Street

French Protestant

Oxford Street

Marshall St. Leisure Cent.

Piccadilly Th.

London Pav.

St. James's

St. James's London Square Library

Tottenham

Gower Street

Court

Oxford Street

SoHo

Shakespeare Ave.

Regent Street

Waterloo Pl.

Haymarket

University St.

Goodge Street

Bedford Square

Charing

SoHo

Leicester Sq.

Regent Street

Waterloo Pl.

Haymarket

Montague Pl.

British Museum

Great Russel St.

New Oxford

Phoenix Th.

Prince Edward Th.

Palace Theatre

St. Anne's Churchyard Gdns.

Leicester Square

Russell Place

Russell Sq. Gardens

Great Russel St.

St. Giles-in-the-Fields

St. Giles-in-the-Fields

Palace Theatre

St. Anne's Churchyard Gdns.

Nat. Portrait Gall.

Whitehall Th.

Great Portland Street

Great Portland St.

Palladium Th.

St. George

Apple House

Faraday Mus.

St. James's

Charlotte St.

Goodge Street

French Protestant

Oxford Street

Marshall St. Leisure Cent.

Piccadilly Th.

London Pav.

St. James's

St. James's London Square Library

Tottenham

Gower Street

Court

Oxford Street

SoHo

Shakespeare Ave.

Regent Street

Waterloo Pl.

Haymarket

University St.

Goodge Street

Bedford Square

Charing

SoHo

Leicester Sq.

Regent Street

Waterloo Pl.

Haymarket

Montague Pl.

British Museum

Great Russel St.

New Oxford

Phoenix Th.

Prince Edward Th.

Palace Theatre

St. Anne's Churchyard Gdns.

Leicester Square

Russell Place

Russell Sq. Gardens

Great Russel St.

St. Giles-in-the-Fields

St. Giles-in-the-Fields

Palace Theatre

St. Anne's Churchyard Gdns.

Nat. Portrait Gall.

Whitehall Th.

Great Portland Street

Great Portland St.

Palladium Th.

St. George

Apple House

Faraday Mus.

St. James's

Charlotte St.

Goodge Street

French Protestant

Oxford Street

Marshall St. Leisure Cent.

Piccadilly Th.

London Pav.

St. James's

St. James's London Square Library

Tottenham

Gower Street

Court

Oxford Street

SoHo

Shakespeare Ave.

Regent Street

Waterloo Pl.

Haymarket

University St.

Goodge Street

Bedford Square

Charing

SoHo

Leicester Sq.

Regent Street

Waterloo Pl.

Haymarket

Montague Pl.

British Museum

Great Russel St.

New Oxford

Phoenix Th.

Prince Edward Th.

Palace Theatre

St. Anne's Churchyard Gdns.

Leicester Square

Russell Place

Russell Sq. Gardens

Great Russel St.

St. Giles-in-the-Fields

St. Giles-in-the-Fields

Palace Theatre

St. Anne's Churchyard Gdns.

Nat. Portrait Gall.

Whitehall Th.

Great Portland Street

Great Portland St.

Palladium Th.

St. George

Apple House

Faraday Mus.

St. James's

Charlotte St.

Goodge Street

French Protestant

Oxford Street

Marshall St. Leisure Cent.

Piccadilly Th.

London Pav.

St. James's

St. James's London Square Library

Tottenham

Gower Street

Court

Oxford Street

SoHo

Shakespeare Ave.

Regent Street

Waterloo Pl.

Haymarket

University St.

Goodge Street

Bedford Square

Charing

SoHo

Leicester Sq.

Regent Street

Waterloo Pl.

Haymarket

Montague Pl.

British Museum

Great Russel St.

New Oxford

Phoenix Th.

Prince Edward Th.

Palace Theatre

St. Anne's Churchyard Gdns.

Leicester Square

Russell Place

Russell Sq. Gardens

Great Russel St.

St. Giles-in-the-Fields

St. Giles-in-the-Fields

Palace Theatre

St. Anne's Churchyard Gdns.

## Charles Dickens' frühe Jahre

Embankment Place › Craven Street › Buckingham Street ›  
John Adam Street › Strand › Maiden Lane › Covent Garden  
Market (› Charles Dickens Museum)

**Start:**     Ⓜ Embankment (Ⓜ Northern/Bakerloo/District/  
Circle Line)

**Ziel:**       Ⓜ Covent Garden (Ⓜ Piccadilly Line)

**Wann:**     auch bei Regen und zu jeder Jahreszeit

**Distanz:**  1,7 km

In London gibt es zahlreiche Verbindungen zu Charles Dickens. Er zog häufig um, arbeitete an verschiedenen Orten und trank in vielen Pubs sein Ale. Alle Lokalitäten sind in seinen Texten verewigt. Und mit dem Leben des großen englischen Erzählers fand auch das vorindustrielle London des 19. Jhs. Eingang in die Weltliteratur.



Charles Dickens (1812–1870) wurde in Portsmouth in eine achtköpfige Familie hineingeboren. Als er zehn Jahre alt war, zog die Familie nach London. Bald kam der hoch verschuldete Vater ins Gefängnis – Charles' Kindheit war damit zu Ende. Die Gegend zwischen Strand und **Embankment** hieß damals Hungerford, wo der Zwölfjährige in einer Fabrik arbeitete, um die Familie zu ernähren. Kinderarbeit war normal. Die Erlebnisse seiner entbehrrungsreichen Jugend schildert Dickens in seinem Roman »David Copperfield«. Er war der erste Schriftsteller Englands, der die sozialen Probleme des

19. Jhs. aufgriff: die Not der Arbeiter, das düstere Leben in den Elendsvierteln.

Der Weg in die Fabrik führte ihn durch **Craven Street 1**. Nahe der Themse war sie ärmlich, dort ankerten die Kohlenkutter. Richtung Strand wurde die Straße eleganter: Im 18. Jh. lebte Heinrich Heine in Nr. 32.



Das Haus Nr. 36, Residenz des US-Staatsmanns **Benjamin Franklin**, ist heute ein **Museum** (Mi–Mo 10.30–17 Uhr, Tickets für die *Historical Experience Show* bucht man im Internet unter: [www.benjaminfranklinhouse.org](http://www.benjaminfranklinhouse.org)).

Die Tür am Haus Nr. 26 (einst von Moby-Dick-Autor Herman Melville bewohnt) hatte einen als Gesicht geformten Türklopfer, der Dickens faszinierte. Im Roman »Ein Weihnachtslied« rekonstruiert er dieses Detail: Der Türklopfer des Geizkragens Scrooge wandelt sich in das Gesicht seines Partners Jacob Marley – eine Episode, die nicht zuletzt dazu beiträgt, dass Scrooge auf den Pfad der Tugend geführt wird.



Craven Street reicht bis zum Strand. Links liegt Trafalgar Square, geradeaus blickt man auf das **Golden Cross House 2**. Heute ein banaler Büroblock mit einem Café im Erdgeschoss, war es zu Dickens' Zeiten eine Postkutschenherberge, die er mehrfach erwähnt. David Copperfield übernachtet hier und beschließt, ein erfolgreicher Schriftsteller zu werden.

Craven Passage führt zum kleinen Ladenzentrum **The Arches**, das in der Villiers Street endet. Das windschiefe Häuschen hier war im 18./19. Jh. eine Polizeistation, in der Unruhestifter eingesperrt wurden. Bis ins Mittelalter reicht die Geschichte der



Das Klischee von schlechter britischer Küche stimmt längst nicht mehr. In London arbeiten fast so viele Sterne-Köche wie in Paris. Selbst die Toprestaurants haben günstige Mittagsmenüs (reservieren ist ratsam). Ist auf der Rechnung *service charge* nicht vermerkt, sind 10–15 Prozent Trinkgeld üblich.

### **Al Hamra (Mayfair, Tour 12, Seite 54)**

31–33 Shepherd Market, W1, Tel. 020-74 93 19 54,

[www.alhamrarestaurant.co.uk](http://www.alhamrarestaurant.co.uk); kein Ruhetag, €€

Libanesisches Restaurant mit großer Auswahl an Mezze-Variationen, etwa mit Walnüssen gefüllte Auberginen, Artischockenherzen oder armenische Lammwürstchen, ferner Fisch und Fleisch vom Grill.

### **Bellamy's (Mayfair, Tour 12, Seite 56)**

18–18a Bruton Place, W1, Tel. 020-74 91 27 27,

[www.bellamysrestaurant.co.uk](http://www.bellamysrestaurant.co.uk); So geschl., €€

Gedämpftes Licht, viel Mahagoni – die Atmosphäre erinnert an einen gediegenen Gentlemen's Club. Auf der Speisekarte findet man französische Brasserie-Klassiker wie Zwiebelsuppe und Entrecôte. Besonders zu empfehlen sind die frischen Salate. Die Küche ist exzellent, der Service freundlich und überaus aufmerksam. Das besondere Etwas: die kleine Bar im Empfang.

### **Carluccio's (Marylebone, Tour 13, Seite 60)**

St. Christopher's Place, W1, Tel. 020-79 35 59 27,

[www.carluccios.com](http://www.carluccios.com); kein Ruhetag, €

Diese Filiale der populären Café-Kette hat ihren eigenen Feinkostladen und ist eine kleine Oase nahe der rastlosen Oxford Street. Ob zum Frühstück eine Focaccia (das klassische italienische Sandwich), Ossobuco alla milanese zum Lunch oder einfach ein schneller Cappuccino – bei Carluccio's ist alles gut und günstig (ganz unabhängig davon, in welchem der zahlreichen Carluccio-Cafés man Platz nimmt).



### **Le Coq d'Argent (City, Tour 7, Seite 35)**

1 Poultry, EC2, Tel. 020-73 95 50 00, [www.coqdargent.co.uk](http://www.coqdargent.co.uk);

kein Ruhetag, €€–€€€

Hier treffen sich Börsianer zum Power Lunch und ergötzen sich an Hummer und Austern. Ebenfalls in Bestform sind die klassisch französischen Gerichte wie Taube mit Foie Gras. Auf der schönen Dachterrasse sitzt man im Grünen zwischen riesigen Kübelgewächsen. Wirkt die Atmosphäre im »Silbernen Hahn« unter der Woche eher förmlich, entspannt sich die Stimmung zum Sunday Lunch mit Jazz.



## Apotheken

Medikamente erhält man bei **Bliss Chemist**, 5–6 Marble Arch, W1, Mo–Sa 9–22, So 12–21 Uhr

## Botschaften

### • Deutschland:

23 Belgrave Sq., SW1,  
Tel. 020-78 24 13 00,  
[www.london.diplo.de](http://www.london.diplo.de)

### • Österreich:

18 Belgrave Mews West, SW1,  
Tel. 020-73 44 32 50,  
[www.austriaembassyhomepage.com](http://www.austriaembassyhomepage.com)

### • Schweiz:

16–18 Montagu Place, W1, Tel. 020-76 16 60 00,  
[www.eda.admin.ch/london](http://www.eda.admin.ch/london)

## Feiertage

Neujahrstag; Karfreitag; Ostermontag; der erste Montag im Mai; der letzte Montag im Mai; der letzte Montag im August; der erste und zweite Weihnachtsfeiertag. Fällt ein Feiertag auf einen Samstag oder Sonntag, wird der darauf folgende Montag zum Feiertag.

## Fundsachen

### • TFL Lost Property Office:

200 Baker St., NW1, Tel. 0343-222 12 34, Mo–Fr 8.30–16 Uhr, alle öffentl. Verkehrsmittel

### • Verluste in Taxis:

Tel. 08 45-3 30 98 82, Mo–Fr 8.30–16 Uhr

## Geld

Währung ist das Pfund Sterling (1 £ = 100 Pence). Banken sind in der Regel 9–16.30 Uhr geöffnet. An Geldautomaten (Cash Point) bekommt man mit Kredit- bzw. Bankkarten Geld.

## Kartenvorverkauf

Bei **tkts** im Clocktower Building, Leicester Sq., [www.officiallondontheatre.co.uk](http://www.officiallondontheatre.co.uk), Mo bis Sa 10–19, So 11–16.30 Uhr, Theaterkarten für den jew. Tag.

## Notruf

Tel. 999

## Pubs

Pubs öffnen meist um 11 Uhr; manche schließen nachmit-

tags. Mit neuer Lizenz dürfen sie länger als 23 Uhr geöffnet sein. Sperrstunde ist um 2 Uhr.

### Sicherheit

In Acht nehmen sollte man sich vor Taschendieben in der U-Bahn und im Gedränge. Die Gefahr von Terroranschlägen ist nach wie vor hoch. Strenge Kontrollen an den Flughäfen und in großen Museen.

### Telefon

Für das Stadtgebiet gilt die Vorwahl 020, bei Anrufen aus dem Ausland: 00 44 20. Telefonzellen funktionieren mit Münzen, Kreditkarten und mit Phone Cards.

- **Telefonauskunft** für London und GB: 11 81 18 und 11 88 88
- **Internationale Vorwahlen:** Deutschland 00 49, Österreich 00 43, Schweiz 00 41, GB 00 44

### Toiletten

Sie sind in Hotelfoyers, Kaufhäusern, Supermärkten, Fast-

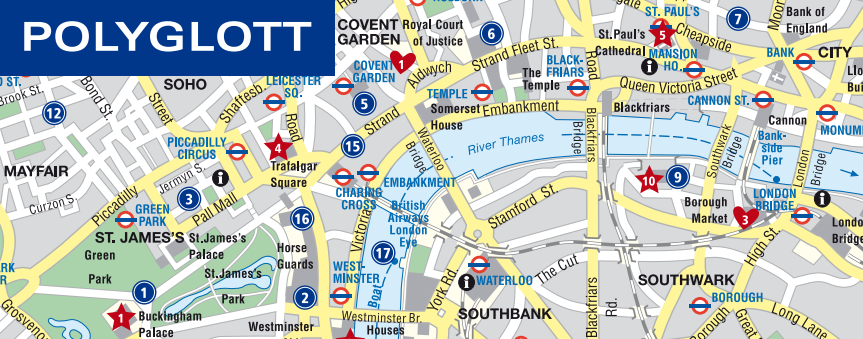
Food-Restaurants, Museen und anderen Attraktionen zu finden. Ein Plan der Toiletten in U-Bahnstationen und Bahnhöfen gibt es unter [www.tfl.gov.uk/maps/track/tube](http://www.tfl.gov.uk/maps/track/tube).

### Touristeninformation in London

Gegenüber Plattform 8, Victoria Railway Station SW1, Mo bis Sa 7.15–21.15, So 8.15 bis 19 Uhr.

### Websites

- [www.londontown.com](http://www.londontown.com) (aktuelle Infos zu Attraktionen und Veranstaltungen)
- [www.whatsonstage.com](http://www.whatsonstage.com) (Theatervorstellungen)
- [www.squaremeal.co.uk](http://www.squaremeal.co.uk) (Essen und Trinken)
- [www.getactivelondon.com](http://www.getactivelondon.com) (Sportliche Aktivitäten)
- [www.visitlondon.com/free-attractions](http://www.visitlondon.com/free-attractions) (London umsonst)
- [www.visitbritain.com](http://www.visitbritain.com) (Informationen, Broschüren und Tickets)



## 30 Touren zu Fuß für Stadtentdecker

Perfekt zusammengestellt und bequem machbar  
Bei Sonne oder Regen, tagsüber oder abends



## Beste Orientierung mit detaillierten Karten

Jede Tour mit eigener, ganzseitiger Karte  
Mit eingezeichneten Tourstopps und Highlights



## Die besten Adressen und persönliche Lieblinge der Autoren

Top-Restaurants, Shops, Hotels und Nightlifeslots  
Plus überraschende Tipps: Mal Pause machen

